

Mitteilungsblatt



Gemeinde Ziefen

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

25. August 2023 · Nr. 8

Aus der Gemeindeverwaltung

Europäischer Denkmaltag in Ziefen

Am Samstag, 9. September, findet in Ziefen der Europäische Denkmaltag statt. Im Innenteil des Mitteilungsblattes finden Sie den Flyer mit dem Überblick des vielfältigen Angebotes. Organisator ist die Kantonale Denkmalpflege BL in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ziefen.

An diesem Tag werden verschiedene wertvolle Bauten und Kulturschätze unseres Dorfes gezeigt und zugänglich gemacht.

Die Kommission Ortskernentwicklung informiert über ihre Tätigkeit in einer Ausstellung und an zwei Dorfführungen. Ein Kurzfilm und die Gesprächsrunde mit beteiligten Fachpersonen und Kommissionsmitgliedern sollen einen direkten Einblick in die Thematik und den laufenden Prozess ermöglichen.

An verschiedenen Standorten wird für das leibliche Wohl gesorgt. So können sich die Besucherinnen und Besucher zu den bestehenden Restaurationsbetrieben Restaurant Tanne, Halber Batzen und Chesi Kaffi an folgenden weiteren Orten verpflegen:

- Schulhausareal Eien:
Frauenverein, Chrischona Gemeinde und Klasse der Primarschule
- Katzental Bachbärtihaus mit Hausbesichtigung:
Anwohnerinnen und Anwohner
- Offenes Gartentor
- Vorplatz Gemeindehaus:
verschiedene Anbietende
- Bachhüsli:
Bachhüsliteam verteilt Probiererli

Es freut uns sehr, dass Ziefner Vereine und Privatpersonen spontan zugesagt



Im August bäumte sich der Sommer noch einmal auf. An heissen Tagen lässt es sich im Wald und in der Schutzhütte auf dem Holzenberg aushalten. (Foto Sandra Eichenberger)

haben, für die Besucherinnen und Besucher Speis und Trank anzubieten.

Wir laden Sie herzlich zu diesem besonderen Anlass ein und freuen uns auf die interessanten Angebote und einen lebendigen Betrieb in unserem Dorf.

*Kommission Ortskernentwicklung
und Gemeinderat*

Kündigung Verwaltungsangestellte Patrice Pfister

Verwaltungsangestellte Patrice Pfister kündigt ihre Arbeitsstelle auf der Gemeindeverwaltung per 30. September 2023. Das Verwaltungsteam und der Gemeinderat bedauern diesen Entscheid sehr, und danken Patrice Pfister für die gute Arbeit und Unterstützung, die sie in

Info-Egge

Wir sind dann mal weg ...

... und gönnen uns eine kurze Auszeit beim gemeinsamen Personalausflug.
Daher bleibt die Verwaltung geschlossen am

Dienstag, 5. September 2023

Danke für Ihr Verständnis

Wir holen die Natur
zu Ihnen ins
Wohnzimmer.



RÄUFTLIN AG
BODENBELÄGE



4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch



**Am 2. September 2023,
ab 10 Uhr**

wird wieder Holzofenbrot
beim Bachhüsli verkauft.



VEREIN
4417 ZIEFNER
TRADITION
KULTUR
GEMEINSCHAFT

Bachhüsli Gruppe



VLEESHOUWER
STOHLER
MOLER

**ERHALTEN,
VERSCHÖNERN,
ERNEUERN.**

MALERARBEITEN

FABIENNE VLEESHOUWER
FLORIN STOHLER
REBGASSE 6 | 4417 ZIEFEN
PINSEL@VS-MOLER.CH
079 291 78 83

**Wer unterstützt Sie im
gewohnten Umfeld?**

Wir bringen medizinische Kompetenz direkt
ins Haus.



SPITEX
das Original

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90



Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

03.08.2023

Wenn die Sonne des Lebens untergeht
Dann leuchten die Sterne der Erinnerung

Paul Tschopp

09.04.1952 bis 28.07.2023

Herzlichen Dank an Alle die an uns gedacht haben beim Abschied von Paul

Die vielfältigen Zeichen der
Verbundenheit mit der
Kirchlichen und Politischen Gemeinde
sowie guten Freunden haben uns
Gutgetan.

Mit Dankbarem Gruss
Willi und Ruth Tschopp Hof Gutenspiel
Veronika, Niklaus und
Thomas Tschopp mit Familien

Götti Paul wird in unseren Herzen weiterleben



Dunkel & Schürch AG

Elektrische Anlagen

Hauptstrasse 24
4416 Bubendorf
Tel. 061 931 17 83
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Digitalstrom
- TV-Sat-Installationen
- Photovoltaik-Anlagen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.



Details Finanzausgleich 2023

Gesetzliche Grundlagen

Gemäss § 134 der Kantonsverfassung vom 17. Mai 1984 stellt der Kanton den Finanzausgleich unter den Gemeinden sicher. Mit dem Finanzausgleich sollen ausgewogene Verhältnisse in der Steuerbelastung sowie in den Leistungen der Gemeinden erreicht werden. Der Finanzausgleich wird im Finanzausgleichsgesetz (FAG, SGS 185) und der dazugehörigen Finanzausgleichsverordnung (FAV, SGS 185.11) geregelt.

Ressourcenausgleich

Beim Ressourcenausgleich leisten Einwohnergemeinden mit einer Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau (Gebergemeinden) Beiträge an Einwohnergemeinden mit einer Steuerkraft unter dem Ausgleichsniveau (Empfängergemeinden). Die Steuerkraft einer Einwohnergemeinde ist die Summe ihrer mit den fiktiven (durchschnittlichen) Steuerfüssen und Steuersätzen umgerechneten Steuererträge geteilt durch ihre Einwohnerzahl. Der Regierungsrat legt das Ausgleichsniveau im Vorjahr in der Finanzausgleichsverfügung fest. Eine Differenz zwischen den Zahlungen der Gebergemeinden und den Zahlungen an die Empfängergemeinden wird in den Ausgleichsfonds eingelegt, resp. entnommen.

Der Kanton leistet denjenigen Einwohnergemeinden Lastenabgeltungen, die in den Bereichen Sozialhilfe, Bildung und Nicht-Siedlungsfläche überdurchschnittliche Lasten haben. Die Lastenabgeltungen einer Einwohnergemeinde bemessen sich nicht an deren effektiven Kosten, sondern an demografischen und geografischen Merkmalen (§§ 11–13 FAG). Insgesamt werden 22,68 Mio. Franken Lastenabgeltungen ausgerichtet (§ 14 FAG). Davon entfallen 7,2 Mio. Franken auf die Lastenabgeltung «Bildung – Schülerzahl» (§ 11 FAV), 4,54 Mio. Franken auf die Lastenabgeltung «Bildung – Bevölkerungsdichte und geographische Lage» (§ 12 FAV), 8,38 Mio. Franken auf die Lastenabgeltung «Sozialhilfe» (§ 13 FAV) und 2,56 Mio. Franken auf die Lastenabgeltung «Nicht Siedlungsfläche» (§ 14 FAV).

Der Härtefonds, aus welchem die Härtebeiträge ausgerichtet werden, wird von den Einwohnergemeinden mit maxi-

mal 2.50 Franken pro Einwohner und Jahr geöfnet (§ 9a FAG). Einwohnergemeinden, deren Sozialhilfequote mehr als 130 % des kantonalen Durchschnitts beträgt, erhalten einen Solidaritätsbeitrag. Die Solidaritätsbeiträge werden von den Einwohnergemeinden mit 10 Franken pro Einwohner finanziert (§§ 7a und 7b FAG).

Mit der Finanzausgleichsverfügung werden diverse Kompensationsleistungen für vergangene Aufgabenverschiebungen (§§ 15a–15c FAG), die Abfederungszahlung infolge der Vermögensteuerreform (§ 21a FAG) sowie die Gemeindeanteile an die Ergänzungsleistungen (§ 13 Ergänzungsleistungsgesetz, SGS 833), an die Spitalbeschulung (§ 10a und § 16a Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule, SGS 641.11), an die Schulleiterkonferenz (§ 11 und § 18a Verordnung für die Schulleitungen und die Schulsekretariate, SGS 647.12) und an den E-Umzug (§ 7e Abs. 3 Anmelde- und Registerverordnung, SGS 111.11) verfügt.

Berechnungsgrundlage Steuerkraft

Gestützt auf § 1 FAV berechnet das Statistische Amt jährlich den Finanzausgleich.

Die Steuerkraft einer Gemeinde wird aufgrund der Steuererträge, des Steuerfusses, der Steuersätze und der mittleren Wohnbevölkerung des dem Finanzausgleichsjahr vorangegangenen Jahres ermittelt (§ 6 Abs. 1 und 5 FAV). Für die Steuerkraft 2023 ist die Datengrundlage das Kalenderjahr 2022.

Berechnungsgrundlage für die Lastenabgeltung Bildung sind im Bereich «Schülerzahl» die Lernendenstatistik sowie die Einwohnerzahl am Ende des Rechnungsjahres (§ 11 Abs. 3 FAV), im Bereich «Bevölkerungsdichte» die mittlere Wohnbevölkerung sowie die Gesamtgemeindefläche gemäss der Arealstatistik (§ 12 Abs. 2 FAV) und im Bereich «geographische Lage» die Fahrdistanzen zwischen den Ortszentren und den Sekundarschulstandorten der einzelnen Gemeinden (§ 12 Abs. 3 FAV). Berechnungsgrundlage für die Lastenabgeltung Sozialhilfe ist der Sozialindex. In die Berechnung des Sozialindex fliessen folgende Merkmale ein: Anteil arbeitslose Personen an der Einwohnerzahl der 15- bis 64-Jährigen, Sozialhilfequote, Anteil der

Alleinerziehenden mit Sozialhilfe und Anteil der ausländischen Personen aus Ländern mit überdurchschnittlicher Sozialhilfequote (§ 13 Abs. 2 und 3 FAV). Berechnungsgrundlage für die Lastenabgeltung Nicht-Siedlungsfläche ist die Arealstatistik (§ 14 Abs. 2 FAV).

Lastenabgeltungen

Als Lastenabgeltung «Bildung – Schülerzahl» wird pro gewichtetem Schüler über dem kantonalen Mittelwert von 89,7 gewichteten Schülern pro 1000 Einwohner ein Betrag von 6689.39 Franken ausgerichtet.

Als Lastenabgeltung «Bildung – Bevölkerungsdichte und geographische Lage» werden zwei Teilbeträge ausgerichtet. Einer richtet sich nach der Einwohnerzahl, der andere nach der Gesamtfläche der Gemeinde. Pro Indexpunkt und Einwohner werden 122.98 Franken und pro Indexpunkt und Gesamtfläche werden 158.25 Franken ausgerichtet.

Als Lastenabgeltung «Sozialhilfe» wird pro Indexpunkt über dem kantonalen Mittelwert von 111.33 Indexpunkten ein Betrag von 14.98 Franken pro Einwohner ausgerichtet.

Als Lastenabgeltung «Nicht-Siedlungsfläche» wird pro Hektare über dem kantonalen Mittelwert von 81,9 Hektaren Nicht-Siedlungsfläche pro 100 Hektaren Gesamtfläche ein Betrag von 827.55 Franken ausgerichtet.

Solidaritätsbeiträge

Die Solidaritätsbeiträge von insgesamt 2'966'990 Franken werden von allen Gemeinden mit 10 Franken pro Einwohner finanziert. In 9 Gemeinden liegt die Sozialhilfequote über 3,4 % und ist somit 30 % höher als die kantonale Sozialhilfequote von 2,6 %. Diese Gemeinden erhalten einen Solidaritätsbeitrag von 6184 Franken pro Sozialhilfefall über der Sozialhilfequote von 3,4 %, sofern ihre Steuerkraft nicht über dem Ausgleichsniveau liegt.

Finanzierung des Härtefonds

Der Regierungsrat legt die jährliche Pro-Kopf-Einlage in den Härtefonds fest. Diese darf maximal 2.50 Franken pro Einwohner betragen. Das Fondsvermögen belief sich per 1. Januar 2023 auf 3,67 Mio. Franken. Damit ist die Reserve genügend hoch. Eine Pro-Kopf-Einlage ist somit nicht notwendig.

Finissage der Ausstellung und Abbrennen der Skulptur «Nünichlingler» am 21.09.23

Daniela Glauser (Bilder) und Hansjörg Rickenbacher (Skulpturen) zeigen ihre Werke seit ein paar Monaten in der Praxis Hauptstrasse 100.

Am 21.09.23 kann man die Ausstellung in der Praxis besichtigen von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr. Um ca. 20.00 Uhr wird die grosse Skulptur, die aktuell vor der Praxis steht, auf dem Feld «Bomberg» (oberhalb des Katzentales, also ausserhalb des Dorfes) feierlich abgebrannt unter der erfahrenen Leitung von «Ricky», der seit Jahren seine Installationen dem Feuer übergibt. Der Weg zum Bomberg wird markiert mit roten Pfeilen ab Gemeindehaus und Katzental.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen der Künstler und ihrer Helfer
Edy Riesen

Sorgentelefon
Gratis für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89

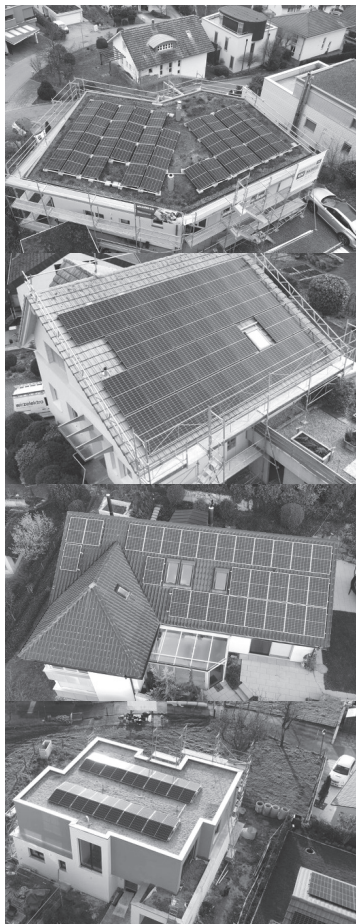
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



miruclean.
GEBÄUDEREINIGUNG

■ **GEBÄUDE-, BÜRO-, TEPPICH-,
WINTERGÄRTEN-REINIGUNG**

■ MIRU CLEAN GmbH, Lausenerstr. 16, 4410 Liestal
Fon 061 901 30 44, www.miruclean



Ihr Partner für Photovoltaikanlagen

wirzelektro
wir machen's möglich!

4410 Liestal www.wirz-elektro.ch 061 554 52 52

Kompensationsleistungen Aufgabenverschiebung

Im Jahr 2023 beträgt die Kompensationsleistung für vergangene Aufgabenverschiebungen der Gemeinden an den Kanton 6'650'000 Franken. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 296'699 Personen im Jahr 2022 entspricht dies einem Beitrag von 22.41 Franken pro Einwohner.

Die Kompensationsleistung «6. Primarschuljahr» des Kantons an die Gemeinden von 34'890'000 Franken ergibt bei 16'869 Primarschülern per 1. November 2022 einen Beitrag von 2068.29 Franken pro Primarschüler.

Die Kompensationsleistung «Ergänzungsleistungen» des Kantons an die Gemeinden von 14'300'000 Franken wird anhand der hochbetagten Einwohner (ab 80 Jahren), welche in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen leben, auf die Gemeinden verteilt. Wirtschaftlich bescheiden lebt, wessen steuerbares Einkommen plus 10% des steuerbaren Vermögens weniger als 50'000 Franken bei Einzelpersonen und weniger als 100'000 Franken bei Ehepaaren beträgt. Im kantonalen Durchschnitt leben 52,76% der Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen. In Gemeinden mit einem überdurchschnittlichen Anteil an Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen werden die Hochbetagten höher gewichtet und in Gemeinden mit einem unterdurchschnittlichen Anteil an Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen werden die Hochbetagten entsprechend tiefer gewichtet.

Im Jahr 2022 gab es mit dieser Gewichtung insgesamt 20'728 Hochbetagte. 14'300'000 Franken geteilt durch 20'728 ergibt einen Beitrag von 689,88 Franken pro gewichteten Hochbetagten.

Gemeindeanteile

Ergänzungsleistungen: Gemäss Staatsrechnung 2022 und der Abrechnung der Sozialversicherungsanstalt wurden im Kanton Basel-Landschaft im Jahr 2022 160'411'633 Franken Ergänzungsleistungen (EL) ausgerichtet, davon 43'869'347 Franken an AHV-Rentner, welche in einem Pflegeheim lebten. Der Bund zu $\frac{5}{8}$ (3'465'678 Franken) und der Kanton zu $\frac{3}{8}$ (2'079'407 Franken) bezahlen die so genannte Existenzsicherung

Finanzausgleich 2023 Ziefen

Die Zahlen präsentieren sich wie folgt:

Ressourcenausgleich	CHF	1'256'142.00
Lastenabgeltungen	CHF	307'906.00
- Bildung I Schülerzahl	CHF	153'829.00
- Bildung II Weite	CHF	95'610.00
- Sozialhilfe	CHF	0.00
- Nicht-Siedlungsfläche	CHF	58'467.00
Zwischentotal	CHF	1'564'048.00
./. Solidaritätsbeitrag	CHF	16'440.00
./. Kosten Spitalbeschulung	CHF	840.00
./. Gemeindeanteil Ergänzungsleistungen	CHF	163'486.00
./. Kompensationsleistung Realschulbauten und KESB	CHF	36'847.00
./. Gemeindeanteil Schulleiterkonferenz	CHF	282.00
./. Gemeindeanteil E-Umzug	CHF	378.00
+ Kompensationsleistungen (6. Primar)	CHF	256'468.00
+ Kompensationsleistung EL	CHF	80'758.00
+ Abfederung Vermögenssteuern	CHF	18'383.00
Gesamttotal	CHF	1'701'384.00

Der Finanzausgleich 2023 fällt somit um CHF 211'173.00 tiefer aus als budgetiert.

der Pflegeheimbewohner von insgesamt 5'545'085 Franken. Vom verbleibenden Pflegeheimanteil von 38'324'262 Franken bezahlt der Kanton die Kosten für diejenigen AHV-Rentner, welche bereits vor ihrem AHV-Alter EL zur Invalidenversicherung bezogen haben (23,012% resp. 8'819'313 Franken). Die restlichen EL für AHV-Rentner im Heim von 29'504'948 Franken tragen die Gemeinden. Dies entspricht einer Reduktion von rund 5,2 Mio. Franken gegenüber dem Jahr 2022, als 34,7 Mio. Franken von den Gemeinden getragen werden mussten. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 296'699 Personen im Jahr 2022 entsprechen diese 29'504'948 Franken einem Beitrag von 99.44 Franken pro Einwohner.

Spitalschulen: Im Jahr 2022 betrugen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten der Spitalbeschulung für Primarschüler und Kindergärtner im Universitäts-Kinderspital beider Basel und in den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel 151'583 Franken. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 296'699 Personen im Jahr 2022 entspricht dies einem Beitrag von 51 Rappen pro Einwohner.

Schulleiterkonferenz: Im Jahr 2022 betrugen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten der Schulleiterkonferenz für Primarschule, Kindergarten und Musikschule 50'925 Franken. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 296'699

Personen im Jahr 2022 entspricht dies einem Betrag von 17 Rappen pro Einwohner.

E-Umzug: Im Jahr 2022 betrugen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten für den E-Umzug 68'211 Franken. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 296'699 Personen im Jahr 2022 entspricht dies einem Betrag von 23 Rappen pro Einwohner.

Mutationen Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Rüfenacht Eléonore
Hauptstrasse 106, 4417 Ziefen

Rüfenacht Roger
Hauptstrasse 106, 4417 Ziefen

Zurbruggen Jenny mit Amy
Hauptstrasse 45, 4417 Ziefen

Geburten

Borer Emily, geb. 09.05.2023, Tochter von Borer Didier und Tschan Nathalie, Steinenbühl 60, 4417 Ziefen

Riesen Paul Henrik, geb. 12.06.2023, Sohn von Riesen Harco und Corina, Sevogelweg 38, 4417 Ziefen

DISCOFOX- TANZKURS

FÜR ANFÄNGER
MIT DANIELA & FABIO KUNZ

DATEN:
22. / 29. OKTOBER
12. / 19. / 26. NOVEMBER
17.30 - 19.00 UHR

Fabrik Reigoldswil

Tittertenstrasse 17

PREIS:
CHF 160.00 / PAAR
ANMELDUNG:
DANIELA KUNZ
076 490 22 32



Fr. 25./Sa. 26. August
200 Jahre Brunnen beim Buchhüslü

Festprogramm

Freitag 25. August 2023

Oldibar und SchürliBar Barbetrieb von 17 Uhr bis 02 Uhr
Drinks, Snacks, Schürli Hotdogs und Pommes frites

Samstag 26. August 2023

Markt und Festbetrieb ab 10 Uhr bis 2 Uhr morgens

Besichtigung der Quelle ganzer Tag, in Gruppen

Festakt 17 Uhr
Festansprache durch Remy Suter
Versteigerung eines Bildes von Jürg Widmer



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren!



A la Carte | Arbos Gartenbau AG | AutoBus AG Liestal | Bächern AG | Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Bäckerei Konditorei Bertschi | Bistros | Blumenhaus Sonne | Buser und Buchschacher | Coiffeur Auszeit | Coiffeuse Sieglinde
Coiffure Lena Fischer | Drogerie Heiniger | EBL | Elektro Degen AG | Elektro Peyer AG | Feuer-Design GmbH | Forster Gartenbau AG
Gartenschmiede AG | Gisler Transporte | Hans Wenger-Wagner AG | Hess Holzbau AG Ziefen | HR Huber Metallbau GmbH
Luftseilbahn Reigoldswil Wasserfallen LRW | Marquis AG Kanalservice | Moor und Nebel Gärtnerei GmbH | R. Geissmann AG
Räufli AG Wohndecor | Regiodruck GmbH | Restaurant Blüemli matt | Schmutz & Pfister Grafik und Design
Theo Schweizer Spengler Sanitär Dachdecker | Tozzo AG BL | Weiss Küchen AG

SAIBRO-BELÄGE

GARTENBAU UND UNTERHALT

TEICHINSELN

BAUMPFLEGE

LEHMBAU

DACHBEGRÜNUNG



daniel-baumgartnerag.ch

GARTENGESTALTUNG
HINTERMATTSTRASSE 11
CH-4417 ZIEFEN

Moser Louis Elia, geb. 05.07.2023, Sohn von Moser Stefan und Michèle, Eienstrasse 35, 4417 Ziefen

Todesfälle

Tschopp Paul, 1952 – 2023
Alters- und Pflegeheim Moosmatt,
Oberbiel 27, 4418 Reigoldswil

Straumann Kurt, 1932 – 2023
Hintermatt 18, 4417 Ziefen

Tschopp Max, 1932 – 2023
Bündtenweg 5, 4417 Ziefen

Baugesuche / Grundbucheintragungen / Baubewilligungen

Baugesuche

Nr. 1083/2023. Bauherrschaft: Verein Baselbieter Feldscheunen, Rünenbergerstrasse 2, 4460 Gelterkinden. **Projekt: Restaurierung Feldscheune, Bloond, 4417 Ziefen, Parz. 1556.** Projektverantwortliche Person: Verein Baselbieter Feldscheunen, Rünenbergerstrasse 2, 4460 Gelterkinden.

Nr. 1167/2023. Bauherrschaft: Buser Oliver, Steinenbühl 55a, 4417 Ziefen. **Projekt: Kamin, Steinenbühl 55a, 4417 Ziefen, Parz. 2393.** Projektverantwortliche Person: Fүүрparadies GmbH, Hertenstrasse 17, 4133 Pratteln

Nr. 1180/2023. Bauherrschaft: Schmitt-Wüthrich Veronika, Hintermatt 20, 4417 Ziefen. **Projekt: Erdkeller, Hintermatt 20, 4417 Ziefen, Parz. 2431.** Projektverantwortliche Person: Gisin Architekten GmbH, Moosmatt 1, 4426 Lauwil.

K04/2023. Bauherrschaft: Gerber Hansruedi, Steinenbühl 16b, 4417 Ziefen. **Projekt: Gerätehaus, Steinenbühl 16b, 4417 Ziefen, Parz. 2429.** Projektverantwortliche Person: dito Gesuchsteller.

Die Auflagefrist entspricht der Publikation im Amtsblatt. Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt, können unter folgendem Link auch online eingesehen werden: <https://bgauflage.bl.ch/2834>

Grundbuch

Parz. 1981: 555 m² mit Einfamilienhaus, Steinenbühl 8, übrige befestigte Flächen,

Gartenanlage «Steinebüel». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Tschopp Heinrich Rudolf, Erben (Erbgemeinschaft Tschopp-Meister Margrit Maria, Erben (Vökt- Tschopp Judith, Riehen; Tschopp Heinrich, Ziefen; Lüthi-Tschopp Daniela, Ormalingen); Vökt-Tschopp Judith, Riehen; Tschopp Heinrich, Ziefen; Lüthi-Tschopp Daniela, Ormalingen), Eigentum seit 27.1.2022, 10.10.2022. Erwerber zu 95/100, 5/100: Lüthi-Tschopp Daniela, Ormalingen, Lüthi Denise Désirée, Liestal

Kauf. Parz. 1931: 2176 m², Acker, Wiese, Weide «Fersberg». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Hug-Bosshard Alfred, Erben (Hug Doris Edith, Basel; Hug Gisela Therese, Pratteln; Erbgemeinschaft Hug-Bosshard Nelly Olga, Erben (Kennedy-Fischer Brigitte Nelly, Grabs SG; Erbgemeinschaft Anna Bolliger-Bosshard, Erben (Gasperini-Bolliger Monika, Altdorf UR; Bolliger Kurt, Stallikon), Eigentum seit 19.1.2006 und weitere. Erwerber zu je ½: Cueni Clovis Georges, Basel, Lao Huiwen, Basel

Kauf. StWE-Parz. S2361: 176/1000 ME an Parz. 115 mit Sonderrecht Nr. 5, 4½-Zimmer-Wohnung W 5, Bastelraum B 5 und Kellerabteil K 5, laut Vertrag und Plan., Mitteldorf, Hauptstrasse 130, inkl. Eigentum an Parz. M2326, Eigentum an Parz. 2333. Veräusserer: Käser-von Tobel Roger Jean-Pierre, Kaiseraugst, Eigentum seit 18.9.1996. Erwerber zu je ½: Neeser Patrick, Bubendorf, Neeser-Spitteler Gabriela Claudia, Bubendorf

Kauf. StWE-Parz. S2679: 166/1000 ME an Parz. 2673 mit Sonderrecht an 4½-Zimmerwohnung Nr. W2.1, im Obergeschoss mit Kellerraum K1 im Untergeschoss «Hofmattring 24». Veräusserer: arco terra GmbH, Rheinfelden, Rheinfelden AG, Eigentum seit 2.2.2023. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Regenass Aron Simon, Arboldswil; Kamann-Krongardt Viktoria Olegovna, Arboldswil)

Auflösung Gesamteigentum. Parz. 1443: 4415 m², Acker, Wiese, Weide «Erl»; Parz. 1628: 2097 m², geschlossener Wald, übrige bestockte Flächen «Räbholde»; Parz. 1633: 5794 m², Strasse, Weg, übrige bestockte Flächen «Chapf»; Parz. 1634: 1516 m², geschlossener Wald «Steinebüel»; Parz. 1635: 2164 m², geschlossener Wald «Chapf»; Parz. 1847: 2452 m², geschlossener Wald, übrige bestockte Flächen «Chapf». Veräusserer zu GE: Einf. Gesell-

schaft OR 530 (Sutter Hans, Flims Dorf; Sutter Jakob, SG-Singapore), Eigentum seit 27.1.1994. Erwerber: Sutter Hans, Flims Dorf

Auflösung Gesamteigentum. Parz. 896: 3278 m², Acker, Wiese, Weide «Böschematt»; Parz. 1173: 2392 m², Acker, Wiese, Weide «Buech»; Parz. 1210: 3302 m², Acker, Wiese, Weide «Übergänger»; Parz. 1330: 2476 m², Acker, Wiese, Weide «Wissbaume»; Parz. 1403: 4563 m², Acker, Wiese, Weide «Guetesbüel». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Sutter Hans, Flims Dorf; Sutter Jakob, SG-Singapore), Eigentum seit 27.1.1994. Erwerber: Sutter Jakob, SG-Singapore

Baubewilligungen

Nr. 1083/2023. Bauherrschaft: Verein Baselbieter Feldscheunen, Schläpfer Daniel, Rünenbergerstrasse 2, 4460 Gelterkinden. Projekt: Restaurierung Feldscheune, Bloond, 4417 Ziefen, Parzelle 1556.

Nr. 1167/2023. Bauherrschaft: Buser Oliver Steinenbühl 55a, 4417 Ziefen. Projekt: Kamin Steinenbühl 55a, Parzelle 2393

Nr. K04/2023. Bauherrschaft: Gerber Hansruedi, Steinenbühl 16b, 4417 Ziefen. Projekt: Gerätehaus auf Parzelle 2429.

Jeremy freut sich, ...

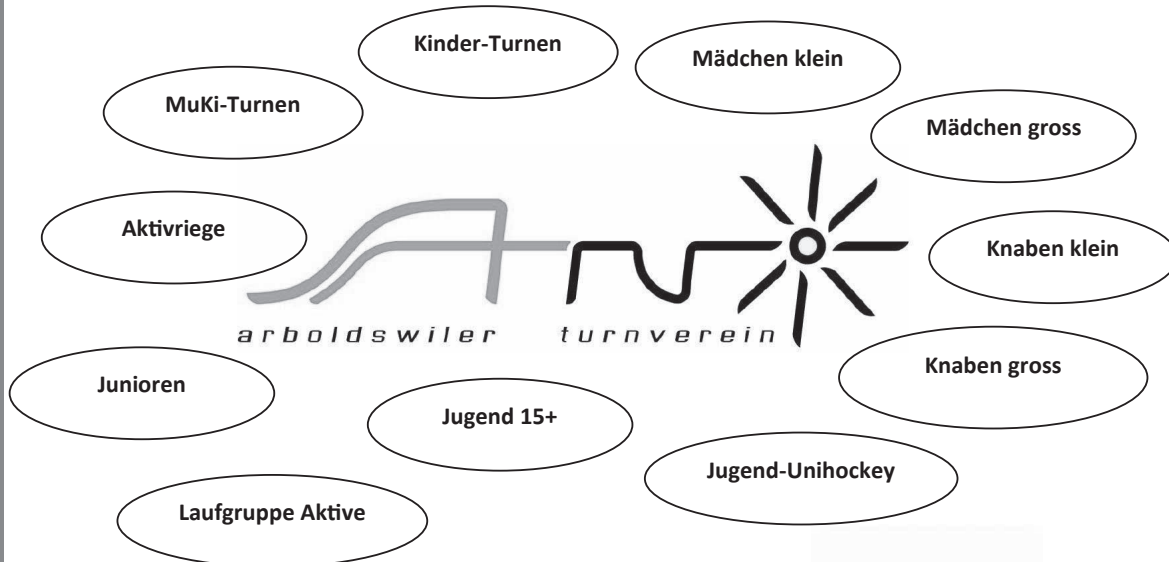
... dass es die Lungenliga gibt.
Unterstützen Sie Menschen mit einer
Atembehinderung in der Region.

IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0
Lungenliga beider Basel, Liestal
lbb.ch/spenden



Lust auf eine neue Erfahrung?

Wir bieten abwechslungsreiche, polysportive Trainings für Jung und 'Alt'. Ausgebildete J+S Leiterinnen/Leiter trainieren die Kinder + Jugendlichen. Viele Aktivitäten wie Sportlager, Ausflüge etc. runden unser Angebot ab.



Besuche uns auf



Herzliche Einladung zum 14. Junior-Cup in Arboldswil

Freitag, 01. September 2023

Der Arboldswiler Turnverein präsentiert die **14. Auflage** dieses Leichtathletik-Einzelwettkampfes in Arboldswil. Alle Kinder im Alter von 5-14 Jahren dürfen mitmachen. Gemessen werden die 4 Disziplinen 50m-Sprint, Ballweitwurf, 500m-Lauf und Standweitsprung resp. Weitsprung (ab Jg. 16).

Alle Teilnehmenden erhalten einen Erinnerungspreis und die 3 Erstplatzierten pro Kategorie zusätzlich eine Medaille.

Anmeldung bis **30. August** erwünscht. Einzelne Nachmeldungen ab 17.00 Uhr vor Ort möglich.

Nebst sportlichen Highlights bieten wir in unserem Wettkampfbeizli auch kulinarische Genüsse.

Zuschauer und Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung (Einzel und Gruppen) + weitere Infos unter: www.tvarboldswil.ch



Bericht der RGPK zur Prüfung des Schulrats vom 15. Februar 2023

In unserer Funktion als Geschäftsprüfungskommission haben wir den Schulrat geprüft. Ziel der Prüfung ist es, die aktuelle Handlungsfähigkeit und -kompetenz festzustellen und allfällige Unklarheiten zu klären. Die Prüfung hat zusätzliche aktuelle Brisanz, da aufgrund eines Landratsentscheids die Gemeinden im Jahr 2023 über das Schulratsmodell an einer EGV entscheiden müssen. Zur Prüfung sendeten wir dem Schulrat schriftlich Fragen zu, welche wiederum schriftlich beantwortet wurden. Bei einem persönlichen Gespräch konnten die Antworten des Schulrats diskutiert und die RGPK ohne offene Fragen zurückgelassen werden. Aus dem Fragebogen und dem Gespräch lassen sich folgende Feststellungen zusammenfassen:

Allgemeines

Der Schulrat setzt sich aus 4 gewählten Mitgliedern und dem für die Bildung zuständigen Gemeinderatsmitglied zusammen. Zu den Aufgabenbereichen gehört unter anderem ein Einsitz im Musikschulrat, in der Schul-Bau-Planungs-Kommission (SBPK) und in der Logopädie. Der Schulrat trifft sich 8-bis 11-mal pro Jahr, um die anfallenden Arbeiten zu erledigen. Als Grundlage der Kommission wurde ein «Handbuch Schulrat» erstellt, welches die Aufgaben, Kompetenzen und Regeln der Kommission festhält. Der Schulrat hat verschiedene Kommunikationskanäle (Schulpost, Rundmail, Eienpost und Homepage) um die verschiedenen Anspruchsgruppen zu informieren. In den letzten fünf Jahren gab es zwei Schulausschlüsse. In Problemfällen oder bei Reklamationen ist eine Beschwerde-Eskalade definiert. Der Schulrat verabschiedet das Budget der Schule (bevor es vom Gemeinderat behandelt wird). Er bespricht sich dabei vorgängig mit der Schulleitung und ist sich des Sparwillens der Gemeinde bewusst. Hier merkt er an, dass ein Grossteil des Budgets durch das Amt für Volksschulen vorgegeben ist.

Anhand einer Analyse durch die Firma Metren ist die Prognose der Anzahl Schulkinder festgehalten. Das Fazit dieser Evaluation war, dass die mittel- bis

langfristige Entwicklung der SuS-Zahlen massgeblich von der baulichen Entwicklung und vom Umzugsverhalten in Ziefen abhängen. Für den Zeithorizont bis 2037/38 ist an der Schule Ziefen mit einer Zunahme der SuS-Zahlen zu rechnen. Je nach Szenario kann diese Zunahme bis 36% betragen. Auf Kindergartenstufe beträgt der Raumbedarf kurz- bis mittelfristig 2 Klassen, langfristig kann ein zusätzlicher Bedarf entstehen.

Auf Primarstufe sind mittel- bis langfristig mit 8 Klassen genügend Kapazitäten vorhanden. Je nach Verteilung der Schülerzahlen auf die Jahrgänge können altersdurchmischte Klassen gebildet werden, um die Schwankungen aufzufangen.

Aufgaben gemäss Bildungsgesetz

Nachfolgend werden die durch § 82 des Bildungsgesetzes definierten Aufgaben des Schulrates geprüft.

Er bringt die Anliegen der Erziehungsberechtigten und der Trägerschaft in die Schule ein und vermittelt die Anliegen der Schule gegenüber der Trägerschaft und der Öffentlichkeit. Umsetzung Schulrat: Die Erziehungsberechtigten haben die Möglichkeit sich bei der Schulleitung zu melden, wenn die Massnahmen seitens Lehrperson nicht zielführend waren. Bei Uneinigkeit mit der Schulleitung können Erziehungsberechtigte sich bei den Schulräten melden. Der Gemeinderat meldet sich beim Präsidium.

Der Schulrat ist Anstellungsbehörde der Schulleitung. Bei einer Neubesetzung wird die Stelle ausgeschrieben und Kontaktnetzwerke ausgelotet. Vorstellungsgespräche mit möglichen Kandidaten/innen finden mit Vertreter/innen des Lehrpersonenteams statt. Ein jährliches MAG mit der Schulleitung dient der Festlegung und Überprüfung definierter Ziele.

Er nimmt auf Antrag der Schulleitung die unbefristete Anstellung von Lehrerinnen und Lehrern vor. Der Schulrat hat im Handbuch einen klaren Prozess zum Vorgang bei unbefristeten Anstellungen definiert.

Er genehmigt das Schulprogramm.

Das aktuelle Schulprogramm ist auf der Homepage ersichtlich. Aktuell wird ein neues ICT/Medien Konzept erstellt. Änderungen werden jeweils durch den Lehrerkonvent und den Schulrat genehmigt.

Er gewährleistet die Umsetzung der Evaluationsergebnisse.

Evaluationen finden zwischen Schulleitung und Lehrpersonen und zwischen Lehrperson und Erziehungsberechtigten statt. Die Rückmeldungen erfolgen teils mündlich oder schriftlich via Fragebogen. Im Jahr 2024 erfolgt eine externe Prüfung durch die Pädagogische Hochschule der FHNW.

Er kann eine Anzahl von Tagen festlegen, an denen Schülerinnen und Schüler ohne Angabe von Gründen dem Unterricht fernbleiben können.

Die Regelung ist auf der Website festgehalten. (Stichworte: Jokertag und Urlaubsgesuch)

Er ist Beschwerdeinstanz bei Entscheidungen der Schulleitung. Seit 2020 sind keine Beschwerden eingegangen. Zuvor waren es zwischen 0 – 1 pro Jahr. Im Handbuch hat der SR den Prozess bei Beschwerden klar definiert.

Aktuelles

Die Covid-Pandemie hat auch den Schulrat zusätzlich gefordert. Er stand in regem Austausch mit der Schulleitung zur Umsetzung der jeweiligen Massnahmen. Eine Herausforderung war, dass die Umsetzung der Massnahmen für die Beteiligten nicht immer nachvollziehbar war. Für einige griffen die Massnahmen zu weit und für andere wurden zu wenig Massnahmen getroffen. Für zukünftige Pandemien/Fernunterrichtsperioden können die Lehrpersonen via Mail und/oder Zoom kommunizieren. Es wurden Erfahrungen mit Lernplattformen gemacht und ein Konzept für den Fernunterricht ist erstellt. Um sicherzustellen, dass die Lehrpersonen die aktuellen Kontaktdaten der Schüler sowie Eltern haben, überprüfen die Eltern am jährlichen Elternabend die Notfallblätter ihrer Kinder. Änderungen geben die Eltern den Lehrpersonen bekannt.

KRAFTVOLLE MITTE 60+

NACH DER POWER CENTERING METHODE

SCHNUPPERTAGE 16./23. OKTOBER 2023

JEWELS MONTAGS
13:30-14:30 UHR
(20.-/ LEKTION)

STUDIO: BESTRONGIBYMARILYN,
HAUPTSTRASSE 43, 4417 ZIEFEN

INNERE ZENTRIERUNG
MIT ELEMENTEN VON QI GONG UND TAI JI,
ERGÄNZT MIT
KRÄFTIGENDER KÖRPERARBEIT.

KURSLEITUNG:
NATHALIE FROSSARD
WWW.BEWEGT.INFO
ANMELDUNG:
076 496 94 68

KRISTINA.LINDBERG@SUNRISE.CH

ANSCHLIESSEND WÖCHENTLICH MIT GENUG
INTERESSIERTEN. KURS : 30.OKT.- 18. DEZ.

REPAIR CAFÉ

REIGOLDSWIL

Reparieren statt
wegwerfen!

Umwelttag Reigoldswil

Samstag, 9. September 2023
9 Uhr bis 12.30 Uhr

Museum „zum Feld“
Schmidtengasse 5
4418 Reigoldswil



Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee & Kuchen.

Repariert werden: Haushalt- und Elektrogeräte, IT-Geräte,
Mechanisches, Textilien und Holziges

Infos: repaircafe4418@bluewin.ch



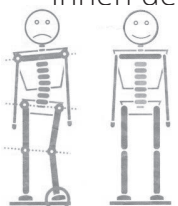
FURLER BERATUNGEN

VITALENERGETIK

FÜR EINE BESSERE LEBENSQUALITÄT



- ▲ Omega 3 ist in aller Munde - warum reicht Leinöl nicht aus?
- ▲ Nur mit einem validiertem Trockenblut-Test können Sie wissen, ob Ihr Omega-3 seine Wirkung im Körper entfalten kann!
- ▲ Möchten Sie aufrecht und vielleicht mit weniger Schmerzen durchs Leben gehen?
- ▲ Sie fühlen sich müde und schwach? Mit einer Energiemessung zeige ich Ihnen den Weg zurück in die Vitalität.



SIE SUCHEN NACH EINER
INDIVIDUELLEN LÖSUNG?

DANN MELDEN SIE SICH JETZT FÜR IHR
PERSÖNLICHES BERATUNGSGESPRÄCH!

079 343 00 44 www.fb-vitalenergetik.ch

ROGER FURLER, BRÜHLSTRASSE 10, 4416 BUBENDORF

herzhaftherzlich



Reigoldswil

Herbstmarkt

23./24.9.2023

Der Schulrat erkennt den Lehrpersonemangel als Risiko. Die Fluktuation in Ziefen ist momentan sehr tief. Der LP-Mangel ist daher momentan beim Suchen von Stellvertretungen zu spüren. Um das Risiko einzudämmen, versucht der Schulrat den Lehrpersonen ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten, indem er ihnen viele Freiräume bei der Gestaltung des Unterrichts gibt (Stichwort: Waldschule. Das grösste Potenzial zur Erhöhung der Attraktivität, sieht der Schulrat im geplanten Umbau der Schul-

gebäude. Ein Mitglied vertritt den Schulrat in der Schulbauplanungskommission, um die Anliegen des Schulrates zu vertreten.

Fazit der RGPK

Der Schulrat konnte unsere Fragen kompetent beantworten. Wir haben einen tiefen Einblick in die Arbeit des Schulrats erhalten. Der Schulrat hat die ihm zugewiesenen Aufgaben gut im Griff. Er ist kompetent organisiert und hat für seine Aufgaben schriftlich klare Prozesse defi-

niert. Wir haben im Rahmen unserer Prüfungshandlungen keine Beanstandungen aufzuführen und bedanken uns beim Schulrat für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ziefen, 18.07.2023, RGPK liefen

*Fabian Tschopp,
Lisa Gallo,
Monika De Ruiter-Stürchler,
Sonya Leuenberger,
Michel Capobianco*

Abstimmungen und Wahlen

Sonntag, 22. Oktober 2023

Am 22. Oktober 2023 finden weder kantonale noch eidgenössische Abstimmungen statt.

Eidgenössische Wahlen

Nationalrats- und Ständeratswahlen

Kommunale Wahlen

Ersatzwahl 1 Mitglied in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) Ziefen

Stimmrechtsausweise

Im Gesetz über die politischen Rechte §4 ist festgehalten, dass die Gemeinde aufgrund des Stimmregisters allen Stimmberechtigten spätestens 3 und frühestens 4 Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen hat. Bei Nachwahlen beträgt die Frist mindestens 10 Tage.

Hinweise zur brieflichen Stimmabgabe

- Wer brieflich abstimmen oder wählen möchte, verschliesst die handschriftlich ausgefüllten Stimm- bzw. Wahlzettel im beigelegten Stimmzettelkuvert und legt dieses zusammen mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das Antwortkuvert.

- **WICHTIG: Der Stimmrechtsausweis muss zur Gültigkeit die eigenhändige Unterschrift der stimmberechtigten Person aufweisen.**
- Der Stimmrechtsausweis ist so in das Antwortkuvert einzulegen, dass im Sichtfenster die Adresse des Wahlbüros resp. der Gemeindeverwaltung sichtbar ist.
- Das Antwortkuvert ist verschlossen bei der Gemeindeverwaltung abzugeben, in deren Briefkasten einzuwerfen oder frankiert bei einer Poststelle aufzugeben.
- Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald Sie im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. **Das Antwortkuvert muss bis zur Öffnung des Wahllokals am Abstimmungs-/Wahlsonntag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.** Verspätet eingegangene Stimm- und Wahlzettel sind ungültig.

Das Antwortkuvert inkl. Stimmrechtsausweis muss bis spätestens

Sonntag, 22. Oktober 2023, 10.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Kuverts welche nach 10.00 Uhr eingeworfen werden, werden nicht mehr berücksichtigt.



 **Dank O₂ fest im Sattel**

 Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Möglich wird das dank unseren Atemgeräten. Verhelfen Sie mit Ihrer Spende den 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region zu mehr Lebensqualität. lbb.ch/spenden

 **LUNGENLIGA BEIDER BASEL**



Amt für Wald beider Basel

Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, www.wald-basel.ch
Ueli Meier, Amtsleitung, D 061 552 56 51, ueli.meier@bl.ch

Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2023/2024 (BL)

Sissach, 21. August 2023

brj/meu

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die ei-

gene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.

2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentcheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewil-

ligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald beider Basel

Wünschen Sie sich manchmal Gesprächsmöglichkeiten oder möchten Sie etwas zu zweit unternehmen?



Das Rote Kreuz Baselland sucht kontaktfreudige Seniorinnen und Senioren

Möchten auch Sie besucht werden oder möchten Sie sich freiwillig im Besuchsdienst engagieren? Dann melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie. **Für eine gegenseitige Bereicherung.**

Telefon 061 905 82 00 | info@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland





Europäische Tage des Denkmals Ziefen 9. | 10.9.2023

www.hereinspaziert.ch

**BASEL
LANDSCHAFT**

Informationen zum Thema

Unter dem diesjährigen Motto «Reparieren und Wiederverwenden» zeigen wir am Tag des Denkmals mit vielfältigen Führungen, Ausstellungen und anderen Aktionen Einblick in diese Thematik: Das umfassende Projekt um die Ortskernentwicklung Ziefen stellt sich vor, das Dorfmuseum ist ganztägig geöffnet und bietet zahlreiche Vorführungen rund um Posamenterei und Wagnerie an, auch unter Miteinbezug der alten Wagnerwerkstatt im Katzental. Im Sammlungszentrum Augusta Raurica wird ein Baustein für Basel genauer untersucht und auf der Farnsburg wird die Wiedereröffnung gefeiert. Viele weitere Orte öffnen ausserdem ihre Türen und zeigen mit Führungen, Rundgängen sowie auch Ausstellungen Wege zum zukunftsorientierten Umgang mit historischen und kulturellen Werten.

1 Offizielle Eröffnung



Der Denkmaltag wird durch Regierungsrat Isaac Reber und Cornelia Rudin, Gemeindepräsidentin von Ziefen, eröffnet. Anschliessend offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Was Offizielle Eröffnung. Beschränkte Platzzahl, Anmeldung bis 3.9. an denkmalpflege@bl.ch

Wo Kirchgasse

Wann Samstag 9.9. / 10 Uhr



2 Gemeinsam das Dorf neu gestalten

Verkehr, Hochwasserschutz und alte Gebäude sind Herausforderung und Chance. Die geplante Strassensanierung des Bachzeilendorfes bietet die Möglichkeit, mit Architekten, Fachpersonen und unter Einbezug der Bevölkerung und Eigentümer:innen Lösungen mit hoher Qualität zu suchen. Ausstellung, Führungen und die Gesprächsrunde zeigen die Thematik.

Was Führungen durch Architekt, Planer, Denkmalpflege und Gemeinderat

Wo Treffpunkt Kirchgasse 2a

Wann Samstag 9.9. / 11 und 12.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Was «Dorfkern, Bach und Strasse gemeinsam entwickeln – eine einmalige Chance», Gesprächsrunde mit Architekt, Planer, Vertreter:innen der kantonalen Fachstellen und der Ortskommission-Gemeinderat

Wo Turnerschüre, Kirchgasse 2a

Wann Samstag 9.9. / 14 Uhr

Was Ausstellung «Gemeinsam das Dorf neu gestalten»

Wo Turnerschüre, Kirchgasse 2a

Wann Samstag 9.9. / Die Ausstellung ist ab 11 Uhr zugänglich

3 Posamenterei und Wagnerie in Ziefen

Das Dorfmuseum fokussiert auf Landwirtschaft und Gewerbe aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ausgehend von der Posamenterei macht das Museum sichtbar, wie sich die grossen Strömungen der Zeit im dörflichen Alltag der ländlichen Bevölkerung niederschlagen.

Schauen Sie auch in die «Boutique», wo «Guschi-Hans» Vater und Sohn seit 1920 Wagnerie betrieben haben. So, wie sie Hans Schlumpf im Januar 2023 mit 99 Jahren verlassen hat.

Was Individuelle Besichtigung des Dorfmuseums

Wo Dorfmuseum, Schulhaus Eien, 2. Stock

Wann Samstag 9.9. / Ganztags

Was «Vom Faden zum Band», Hansruedi Wahl wird den Webstuhl in Betrieb setzen und die einzelnen Schritte erklären, wie ein Band entsteht

Wo Dorfmuseum, Schulhaus Eien, 2. Stock

Wann Samstag 9.9. / Ganztags

Was «Schreiben in Ziefen», Franz Stohler, Dorfhistoriker

Wo Dorfmuseum, Schulhaus Eien, 2. Stock

Wann Samstag 9.9. / Ganztags

Was Führungen durch Roland Recher und individuelle Besichtigung der letzten Baselbieter Wagnerwerkstatt im Katzental

Wo Im Katzental 11

Wann Samstag 9.9. / Ganztags



4 **Leben am Wasser – Ein Spaziergang dem Bach entlang**

Ziefen ist ein typisches Bach- und Strassendorf. Wie sich die Siedlungsstrukturen, wichtigen Verkehrswege und das Leben am fließenden Wasser entwickelten, erfahren Sie an diesem geführten Spaziergang durch die Gassen entlang der Hinteren Frenke. Der Weg führt vorbei an dorfbildprägenden Bauten, typischen Waschhäusern und platzbildenden Brunnenanlagen.

Was Führungen durch Anne-Dorothee Herbort, Ortsbildpflegerin

Wo Treffpunkt Mühle, Mühlegasse

Wann Samstag 9.9. / 11.15 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

5 **Baukultur mit Kinderaugen**



Auf einer Begehung quer durch das Dorf werden wir zusammen mit Kindern die gebaute Umwelt und die Freiräume betrachten. Dieser Spaziergang mit anschliessender Diskussion in Gruppen wird durch den Ortsbildpfleger moderiert und eignet sich für alle Altersstufen – also auch für Erwachsene.

Was Führung durch Philippe Allemann, Ortsbildpfleger

Wo Treffpunkt Kirchgasse

Wann Samstag 9.9. / 15.30 Uhr (Dauer ca. 1.5 Std.)

6 **Michael Alder**

Michael Alder hat als Lehrer an der Architekturabteilung der FHNW eine ganze Generation von Architekt:innen ausgebildet. Er ist in Ziefen als Pfarrersohn aufgewachsen und hat sein Dorf geliebt. Hier hat er sein architektonisches Sehen geschult und sein erstes Haus gebaut. Eine Ausstellung zum Werk von Michael Alder sowie die Besichtigung des «Alderhauses» stehen auf dem Programm.

Was Führungen durch Brigitte Frei-Heitz, Denkmalpflegerin
Beschränkte Platzzahl, Anmeldung bis 8.9. an denkmalpflege@bl.ch

Wo Sevogelweg 32

Wann Samstag 9.9. / 13.30 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)



7 **«Alte School», Schlachthaus von 1752 – From nose to tail**

Das kleine Schlachthaus hat unbeschadet ein Vierteljahrtausend im Dorfzentrum überlebt. Im Innern ist noch die Aufhängevorrichtung für die Schlachtung von Rindvieh erhalten geblieben. Der Verein 4417 hat sich für die Renovation der «Alten School» eingesetzt und nun mit dem «Inföhüsl» eine weitere Sehenswürdigkeit erhalten.

Was Führungen durch Claudia Spiess, Archäologie Baselland

Wo Alte School, Hauptstrasse 105

Wann Samstag 9.9. / 11, 13, 14 und 15 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

8 **Zivilschutz: Inventarisieren, schützen und evakuieren von Kulturgütern**

Kulturgüter sind bewegliche oder unbewegliche Güter, die für das kulturelle Erbe von grosser Bedeutung sind. Der Zivilschutz hilft mit, einen wirksamen Schutz des Kulturgutes sicherzustellen. Neben kriegerischen Ereignissen sind Kulturgüter von natur- und technikbedingten Gefahren sowie von Diebstahl, Vandalenakten, unsachgemässer Lagerung und Unkenntnis bedroht. Der Zivilschutz erstellt Planungen und Basisdokumentationen sowie Einsatzpläne in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Er plant Schutzmassnahmen wie Evakuierung, Verpackung, Transport und Lagerung für Kulturgut im Ereignisfall und berät Führungsorgane, Einsatzdienste und Besitzer von Kulturgut. ARGUS - Zivilschutz zeigt das Erstellen von Basisdokumentationen und das Evakuieren von Kulturgütern.

Was Individuelle Besichtigung der Ausstellung und Führungen durch Christof Brügger, Kommandant Zivilschutz ARGUS und Florian Brügger, Zugführer KGS Zivilschutz ARGUS

Wo Vor dem Dorfmuseum, Schulhaus Eien

Wann Samstag 9.9. / 11, 13 und 15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)





9 Die Kirche St. Blasius in Ziefen

An der in ihren Grundmauern rund tausendjährigen Kirche von Ziefen wurde stets *repariert und wiederverwendet*. Das Gotteshaus illustriert somit anhand architektonischer und kunsthistorischer Elemente «Kirchengeschichte am Objekt». Dank seiner Fresken aus dem 14. Jahrhundert ist St. Blasius zudem ein Kunstdenkmal von nationaler Bedeutung.

Was	Führung von Remigius «Rémy» Suter, Kulturhistoriker
Wo	Treffpunkt Kirchgasse
Wann	Samstag 9.9. / 11 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

10 Neuhaus

Das Ziefner Bauernhaus «Neuhaus» wurde 1780 errichtet und ist auch heute noch weitgehend in seiner originalen Bausubstanz erhalten. Durch den Hausgang zur Gartenseite werden Einblicke in die drei Wohnungen im Parterre, im 1. und 2. Stock gewährt. Der hofseitige Garten «Hofstatt mit Linde von 1780» lässt die Hauptstrasse vergessen. Thomas Tschopp zeigt ausserdem den Gewölbekeller, die Scheune, den Wagenschopf, erklärt bauliche Herausforderungen sowie mögliche Entwicklungen und beantwortet anstehende Fragen.

Was	Individuelle Besichtigung und Führungen durch Thomas Tschopp
Wo	Hauptstrasse 154
Wann	Samstag 9.9. / Ab 11 Uhr geöffnet Führungen um 11.30 und 15.30 Uhr (Dauer 20 Min.)

11 Bachhüsli

Seit über 40 Jahren wird jeden Samstag im Bachhüsli gemeinsam Holzofenbrot gebacken. Der Teig wird zu Hause vorbereitet und mitgebracht. Am ersten Samstag im Monat findet jeweils ein öffentlicher Brotverkauf statt.

Was	Individuelle Besichtigung
Wo	Hauptstrasse 85
Wann	Samstag 9.9. / 11-16 Uhr

12 Buuchhüsli

Die Buuchhüsli-Waschgruppe zeigt Schulklassen und Interessierten, wie zu Urgrossmutter-Zeiten noch von Hand gewaschen wurde. Dadurch wird Vergangenes zum Erlebnis und das Bewusstsein für die vielen technischen Veränderungen wird eindrücklich spürbar.

Was	Individuelle Besichtigung
Wo	Hauptstrasse 75
Wann	Samstag 9.9. / 11-16 Uhr

13 In der Ziefner «Schmitte»

Im Rahmen des Tages des Denkmals ist die privat bewohnte Ziefner Schmitte zu besichtigen. Das 1832 erstellte Gewerbe- und Wohnhaus war lange vom Abriss bedroht, bis es letztlich unter Denkmalschutz gestellt und vom Basler Architekten Daniel Burckhardt, weitgehend mit seinen eigenen Händen, aufwändig und über Jahre saniert wurde. Zahlreiche im Laufe der Zeit verlorengegangene Ausstattungsteile, wie der Kachelofen oder die Decke und das Parkett im Hauptraum wurden sorgfältig und originalgetreu wiederhergestellt. Die Schmitte beherbergt heute eine kostbare Privatsammlung von Antiquitäten und Textilien, die im Buch «Living Wunderkammer», herausgegeben vom Christoph Merian Verlag, vorgestellt werden. Andreas Häner und Torsten H.-Geist, Herausgeber des Buches, werden Sie durch die Geschichte und heute Nutzung der Schmitte führen.

Was	Führungen durch Andreas Häner und Torsten H.-Geist Beschränkte Platzzahl, Anmeldung bis 8.9. an denkmalpflege@bl.ch
Wo	Hauptstrasse 121
Wann	Samstag 9.9. / 11, 12, 14 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Feldscheunen – Ein Kulturgut auf der Notfallstation



Die schöne Baselbieter Landschaft entstand durch menschliche Nutzungen. Als Zeugen ehemaliger Wirtschaftsformen prägen Feldscheunen mit ihrer lokaltypischen Architektur das Landschaftsbild seit Jahrhunderten. Durch die Mechanisierung der Landwirtschaft im Verlauf des 20. Jh. verloren die meisten dieser malerischen Kleinbauten ihre ursprüngliche Funktion und zerfallen zusehends. Der Verein Baselbieter Feldscheunen setzt sich für den Erhalt dieses Kulturgutes ein und restauriert gemeinsam mit Zivildienstleistenden der Stiftung Baustelle Denkmal vom Zerfall bedrohte Gebäude. Auf diese Weise können junge Berufsleute Erfahrungen in der Restaurierung und Instandstellung von historischer Bausubstanz sammeln und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der schönen Baselbieter Kulturlandschaft leisten.

In den Herbstmonaten 2023 wird die Scheune im Riedbach / Bloond gemäss denkmalpflegerischen Grundsätzen restauriert und in Stand gestellt. Während des Tags des Denkmals ist die Baustelle für Interessierte zugänglich, es finden Führungen statt und es werden historische Handwerkstechniken und Baumaterialien vorgestellt. Bei guter Witterung besteht auch die Möglichkeit sich vor Ort zu verpflegen.

Was	Individuelle Besichtigung und Führungen durch VBF / Verein Baselbieter Feldscheunen / Markus Zentner / Stiftung Baustelle Denkmal
Wo	Feldscheune im Riedbach
Wann	Samstag 9.9. / Ab 9 Uhr geöffnet Führungen 11, 13 und 15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Bausteine für Basel

Bei Rettungsgrabungen fanden Mitarbeiter:innen der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt mitten in Basel einen 700 kg schweren, ornamental behauenen Stein. Wahrscheinlich schmückte er ursprünglich einen römischen Tempel in Augusta Raurica. Gemeinsam mit Archäolog:innen aus Basel nehmen wir den Stein unter die Lupe und rekonstruieren seine Geschichte.

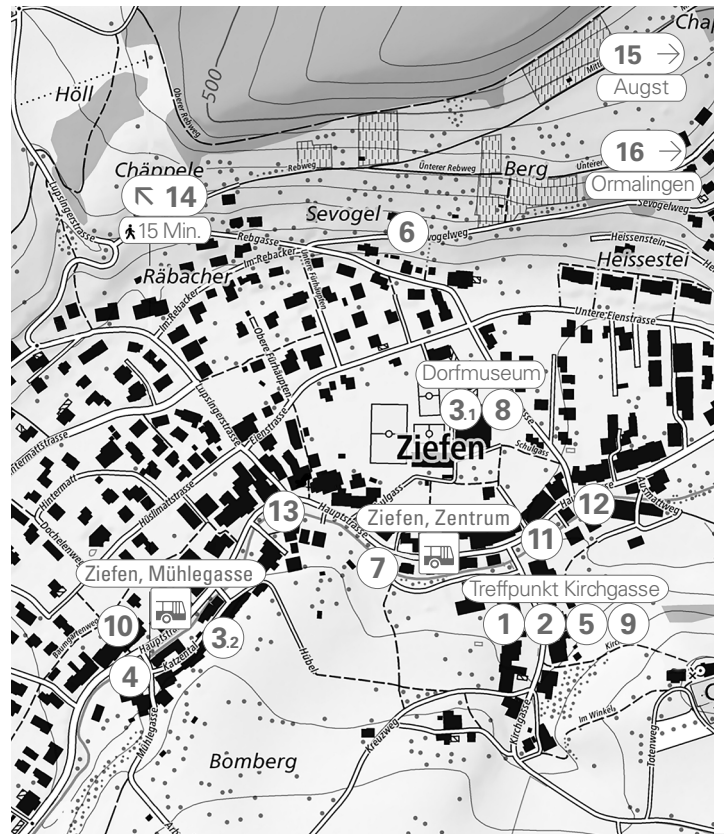
Was	Führungen durch Mitarbeiter:innen von Augusta Raurica BL und der Kantonsarchäologie Aargau. Keine Anmeldung erforderlich
Wo	Sammlungszentrum Augusta Raurica, Schwarzackerstrasse 2, 4302 Augst BL
Wann	Samstag 9.9. und Sonntag 10.9. / 13 und 15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Die Farnsburg – Reparatur total



Die Farnsburg wurde um 1330 erbaut und 1798 zerstört. Mit dem Ende als Schloss begann ihre ebenso wechselhafte Geschichte als Ruine. Ab 1929 konserviert und mehrfach nachsaniert, hat sie der Kanton Basel-Land nun einer Gesamt-sanierung unterzogen. Nehmen Sie teil an der Eröffnungsfeier dieses grossen Werkes!

Was	Individuelle Besichtigung und Führungen durch Archäologie Baselland
Wo	Burgruine Farnsburg, 4465 Ormalingen
Wann	Sonntag 10.9. / Ab 10:30 Uhr geöffnet Führungen 12 bis 16 Uhr stündlich



Ziefen, BL (Samstag)

1	Offizielle Eröffnung	Kirchgasse
2	Gemeinsam das Dorf neu gestalten	Kirchgasse 2a
3	Posamenterei und Wagnerei	3.1 Dorfmuseum, Schulhaus Eien 3.2 Im Katzental 11
4	Ein Spaziergang am Bach entlang Mühle	
5	Baukultur mit Kinderaugen	Kirchgasse
6	Michael Alder	Sevogelweg 32
7	Alte School	Hauptstrasse 105
8	Zivilschutz	Dorfmuseum, Schulhaus Eien
9	Kirche St. Blasius von Ziefen	Kirchgasse
10	Neuhuus	Hauptstrasse 154
11	Bachhüsli	Hauptstrasse 85
12	Buuchhüsli	Hauptstrasse 75
13	In der Ziefner «Schmitte»	Hauptstrasse 121
14	Feldscheunen auf der Notfallstation	Im Riedbach 226

Augst, BL (Samstag/Sonntag)

15	Bausteine für Basel	Schwarzackerstrasse 2
----	---------------------	-----------------------

Ormalingen, BL (Sonntag)

16	Die Farnsburg - Reparatur total	Burgruine Farnsburg
----	---------------------------------	---------------------

Kantonale Denkmalpflege Basel-Landschaft

Kreuzbodenweg 2

4410 Liestal

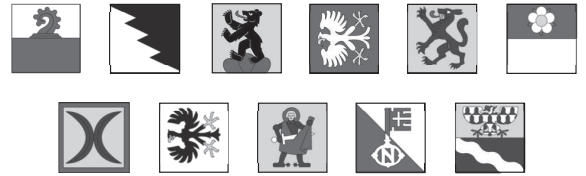
061 552 55 80

denkmalpflege@bl.ch

www.denkmalpflege.bl.ch

Es gibt Parkplätze und Verpflegungsmöglichkeiten in Ziefen. Diese sind vor Ort ausgeschildert.

Bilder: Historische Ansichtskarte, © Gemeinde Ziefen
Bündel am Webstuhl, © Dorfmuseum Ziefen
Michael Alder Haus, © Börje Müller
Alte School, © Verein 4417
Zivilschutz, © ARGUS - Zivilschutz
Ziefner Schmitte, © T.H.-Geist



Verein Region Liestal – Frenkentaler plus berichtet...

Vorstand

An der ersten Sitzung im Januar wurde Fritz Sutter, GP Reigoldswil, als Vertreter von RLF+ in den Vorstand des Vereins Naturpark BL delegiert, um in diesem Projekt die Interessen der Region zu vertreten. Die März-Sitzung diente zur Neuorientierung, der Schwerpunkt soll auch zukünftig v.a. in der Vernetzung und im Austausch zwischen den Vereinsmitgliedern liegen. Die Zusammenarbeit soll nicht nur im Vorstandsgremium geschehen, sondern vermehrt auch unter den Ressortverantwortlichen. Politische Statements im Rahmen von Vernehmlassungen sind für unsere Gemeinden wichtig und sollen auch in Zukunft je nach Themen als RLF+ abgegeben werden. Das Treffen im April diente v.a. der Vorbereitung der Generalversammlung. Am 08.06.2023 lud der Verein zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Vorangehend führten uns Mitarbeitende der Firma Oris und Bächler Feintech, beide in Hölstein, durch ihre Betriebe. Hier wird eindruckliche Arbeit geleistet, auf die man stolz sein kann! Im geschäftlichen Teil genehmigte die Versammlung Jahresrechnung, Budget und Jahresbericht, legte die Mitgliederbeiträge fest, segnete Statutenänderungen ab, wählte Markus Miescher, GP Arisdorf, zum neuen Vizepräsidenten und verabschiedete Vizepräsidentin Cornelia Rudin, GP Ziefen und Dorothee Dyck-Baumann, die das Mandat der Geschäftsführung per Ende Juli 2023 abgibt.

Ein kurzes Update aus den Arbeitsgruppen...

Arbeitsgruppe Bildung

Die AG befasste sich an ihren Sitzungen mit dem Thema Kostenabgeltung bei Schüleraustausch unter den Vereinsmitgliedern. Aufgrund einer Änderung in der Verordnung der Sonderpädagogik,

die neu eine Poollösung pro Klassenverband vorsieht, können die Kosten nicht mehr direkt pro Kind eruiert werden. Nun muss ein neuer Abrechnungsschlüssel gefunden werden, der einfach zu handhaben ist. Nach intensiven Diskussionen – auch unter Einbezug der Schulleitungen – zeichnet sich eine gute Lösung ab. Wenn der konkrete Vorschlag vorliegt, muss er von allen RLF+ Gemeinden gutgeheissen werden.

Arbeitsgruppe Energieregion

Im Mai erhielt die AG Besuch von einer Mitarbeiterin des Ökozentrums Langenbruck, die das Projekt Co2mmunity vorstellte. Es handelt sich dabei um ein Angebot für die Gemeinden. Es soll zur Sensibilisierung dienen, im Hinblick auf das Netto-Null Ziel von CO2 und der auf dem Pariser Klimaabkommen 2015 basierenden Schweizer Energiestrategie 2050. Mithilfe von interaktiven, spielerischen Experimenten wird sensibilisiert, informiert und Massnahmen und deren Umsetzungen konkretisiert. Um die gewünschte Wirkung zu erzielen, muss das Thema mit Follow up-Massnahmen (z.B. weitere Anlässe, Berichte, Begehungen von umgesetzten Massnahmen etc.) aktuell gehalten werden.

Regionale Zusammenarbeit

Die Vorstandsmitglieder beschlossen, am Prozedere für den **Anschluss weiterer Gemeinden an RLF+** gemäss den aktuellen Statuten festzuhalten. D.h. neue Mitgliedsgemeinden bezahlen weiterhin einen Einkaufsbeitrag.

Im März setzten sich **die Vorstände und Geschäftsführenden der fünf Gemeinde Regionen** zu einem spannenden Austausch zusammen. Inhaltlich stellte die Region Birsstadt ihr Mobilitätskonzept vor, die Organisationsstruktur Zweckverband/Verein der Regionen war Thema, Fragen zur Rolle der Regionen und zur kantonalen Planungskonferenz wurden erörtert. Auch der Einladungsverteiler für Vernehmlassungen stand

einmal mehr auf dem Programm. Im Mai waren die Geschäftsführenden in der Region Oberes Baselbiet eingeladen. Dass die Regionen endlich auch auf dem kantonalen Verteiler für Vernehmlassungen stehen, konnte als Erfolg gefeiert werden. Das gegenseitige Berichten ermutigt, weiter auf dem Weg der regionalen Zusammenarbeit vorwärts zu gehen.

Die **Vereinbarung über die Mütter- und Väterberatung** der Gemeinden Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsingen, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten und Ziefen ist mit vier Gemeinden erweitert worden. Neu dabei sind die Gemeinden Hölstein, Oberdorf, Liedertswil und Lampenberg.

In eigener Sache

Dreieinhalb Jahre führte ich die Geschäfte des Vereins RLF+, per Ende Juli 2023 ziehe ich weiter, da ich bereits eine neue berufliche Herausforderung angenommen habe.

Ich blicke grundsätzlich positiv auf mein Engagement in der Region zurück. Ich erlebte viele gute Austauschrunden, erweiterte mein Verständnis für die regionale Vernetzung, profitierte sehr vom Austausch mit den Geschäftsführenden der anderen Regionen, setzte mich für konkrete Projekte ein und erledigte viel administrative Arbeit. Die Aufgabe war abwechslungsreich und spannend, manchmal erforderte sie aber auch Geduld und Nachsicht. Die politischen Mühlen mahlen auch regional nicht immer im erhofften Tempo.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Vorstands- und Arbeitsgruppenmitglieder, bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltungen und auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen der anderen Gemeinderegionen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche euch viele zündende Ideen und Offenheit für die zukünftige Entwicklung der Region.

*Dorothee Dyck-Baumann,
Geschäftsführerin RLF+*

REIGOLDSWIL

Mütter- und Väter-beratung

SELTISBERG **LUPSINGEN**
ZIEFEN **ARBOLDSWIL**

TITTERTEN LAUWIL BRETZWIL

Partnergemeinden: Hölstein Lampenberg, Oberdorf, Liedertswil

Ort	Lupsingen	Reigoldswil		Seltisberg	Ziefen	Bretzwil	Gruppenberatung zu Themen
Raum	Gemeindehaus 2. Stock	Alter Kindergarten Unterbiel 9		Gemeindeverwaltung	Gemeindehaus 1. Stock	Gemeindezentrum Schulgasse 1	Genauere Infos werden noch bekannt gegeben
Zeit	13.30-16.30	08.30-11.30		13.30-16.30	13.30-16.30	13.30 - 16.30	
Tag	Freitag	Freitag		Freitag	Freitag	Freitag	
Januar	27	6	20	6	20	13	Unfallprävention 27.01.23
Februar	24	3	17	3	17		Schmetterlingsmassage 24.02.23
März	31	3	24	3	24	17	
April	28	14	21	14	21		
Mai	26	5	26	5	19	12	
Juni		2	16	2	16		

In Hölstein und Oberdorf finden jeweils donnerstags Beratungen statt.

Beratung immer auf Voranmeldung.

Geht Ihnen der Termin in Ihrer Gemeinde nicht? Kein Problem!
 Informieren Sie sich bei Ihrer Mütter-Väterberaterin,
 wann in einer anderen Partnergemeinden eine Beratung möglich ist.
 Wir machen auch Hausbesuche.

Erreichbarkeit: Telefonnummer: **B:** 079 877 72 70 **C:** 077 528 27 59
 Telefonische Beratungen: Mo/Di/Do/Fr: 10:30 -11:30
 Mi: 13:00-14:00
 Homepage: www.muetterberatung-bl-bs.ch
 Email: **B:** mvbbr@reigoldswil.ch **C:** mvb@reigoldswil.ch

Beraterinnen: **Bernadette Recher-Hug**
 Dipl. Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind
 Trageberaterin nach FTZB

Stv. Claudia Saladin
 Dipl. Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind
 Stillberaterin IBCLC



Angebot: Wir beraten sie gerne zu Themen wie:
 Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und
 Erziehung

Wir unterstehen der beruflichen Schweigepflicht

Mitbringen: **Gesundheitsbüchlein, eine Wickelunterlage & ein Nuschi für auf die Waage mit.**

TV Ziefen glänzt am Schweizerabend World Gymnaestrada – die grösste internationale Turnshow



Am 29. Juli 2023 reisten 30 Turnerinnen und Turner des TV Ziefen mit dem Car an die 17. World Gymnaestrada nach Amsterdam. Die Gymnaestrada ist ein alle vier Jahre stattfindendes Turnspektakel, bei dem Turner*innen aus aller Welt zusammenkommen. Die Woche erstreckte sich vom 30. Juli bis zum 5. August 2023 und begann mit der Eröffnungsfeier im Olympiastadion am Sonntag. Rund 20'000 Teilnehmer*innen versammelten sich und präsentierten im Laufe der Woche Bühnenauftritte, Stadtvorführungen und Länderabende.

Der Turnverein Ziefen hatte die Ehre, am Schweizerabend am Montag teilzunehmen. Rund 600 Schweizer Turner*innen traten beim Schweizerabend auf und zeigten in zwei nahezu ausverkauften Shows ihr Können vor internationalem Publikum. Die Aufführung stand unter dem Motto «HOME» (Heimat) und präsentierte vielfältige Interpretationen und Bedeutungen des Begriffs – von Heimatlosigkeit bis hin zu tiefen Heimatgeföh-

len. Die Turner*innen aus Ziefen präsentierten unter der Leitung von Lynn Schulz, Fabian Hug und Michael Pletscher ein eigens für diesen Anlass neu geschriebenes Schaukelringprogramm.

Nach einem intensiven, beeindruckenden und herausragenden Schweizerabend am Montag war es an der Zeit, den Rest der Woche in vollen Zügen zu geniessen. Der Turnverein Ziefen erlebte wertvolle gemeinsame Momente, sei es bei festlichen Abendessen, einer Schifffahrt mit den Vereinen aus Mels und Vilters oder dem Besuch der Gala des Weltturnverbandes FIG am Ende der Woche. Auch die Freizeit kam nicht zu kurz und die Turner*innen hatten die Möglichkeit, die Stadt individuell zu erkunden und die Vorführungen zu bestaunen.

Neben der Schaukelringgruppe nahmen auch sieben Gymnastikerinnen des TV Ziefen an der Gymnaestrada teil. Zusammen mit dem TV Liestal bildeten sie einen Teil des Baselbieter Blocks und be-

eindruckten mit einer Choreografie bei insgesamt drei Bühnenauftritten auf dem Festgelände.

Mit der Abschlussfeier und der Heimreise blickte der Verein auf eine bereichernde, schöne und manchmal auch anstrengende Woche zurück. Die nächste Gymnaestrada findet im Sommer 2027 in Lissabon statt.

Während die Erinnerungen an die World Gymnaestrada noch frisch sind, befinden sich die intensiven Vorbereitungen für die bevorstehenden Team Masters am 27. August 2023 in Egg sowie für die Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen am 9./10. September 2023 in Oberriet bereits in vollem Gange.

Gianna Meier, Fabian Hug



Neues Projekt «Wilde Nachbarn beider Basel» lanciert Fotowettbewerb

Haben Sie auch schon Wildtiere beobachtet? Das geht nicht nur in Afrika! Auch vor den Stadtgrenzen macht die Natur nicht Halt: Grünanlagen, die Umgebung von Wohnsiedlungen, aber auch begrünte Flachdächer und Gärten bieten vielen Wildtieren abwechslungsreiche Lebensräume. Fuchs, Dachs, Igel und viele andere Wildtiere leben Seite an Seite mit uns. Die scheuen, meist nachtaktiven Wildtiere sind wahre Meister darin, sich unbemerkt durch unsere Gärten zu bewegen. Daher bekommen wir sie nur selten zu Gesicht. Das möchten die Initianten des Projekts «Wilde Nachbarn beider Basel» ändern. Begeben Sie sich zu Hause auf Safari. Gesucht werden die «Big5 beider Basel»: Fuchs, Dachs, Reh, Feldhase und Biber.

Machen Sie mit am Fotowettbewerb und melden Sie Ihre Beobachtungen bis zum 15. September auf der Web-Plattform beidebasel.wildenachbarn.ch. Die besten Bilder werden prämiert und in einer Fotoausstellung im Museum BL in Liestal gezeigt.

Auf der Plattform finden Sie Spannendes über unsere «Wilden Nachbarn». Auf einer Karte können Sie sehen, wo in Ihrer Umgebung schon Wildtiere beobachtet wurden. Stöbern Sie durch die Fotogalerie und abonnieren Sie den Newsletter. So erfahren Sie mehr über Wildtiere und werden über regionale Aktionen und Veranstaltungen informiert. Mit Ihren Wildtierbeobachtungen helfen Sie, Wissenslücken über deren Verbreitung und Lebensweise in unseren Siedlungen zu schliessen und die Lebensbedingungen für unsere Mitbewohner zu verbessern.

Projektkoordination:

Natascha Stauffer, Ebenrain,
Abteilung Natur und Landschaft,
Kanton Basel-Landschaft
Tel. 061 552 21 06,
natascha.stauffer@bl.ch

Leandra Pörtner,
Amt für Wald beider Basel,
Fachstelle Wildtiere, Jagd und Fischerei
Tel. 061 552 56 76,
leandra.poertner@bl.ch

Beobachtungsmeldeplattform:

beidebasel.wildenachbarn.ch
facebook.ch/wildenachbarn

Instagram:

Wildenachbarn
StadtWildTiere

**BIG 5
GESUCHT**

**IHRE BEOBACHTUNGEN
INTERESSIEREN UNS!**

MELDEN SIE DIE BIG5 BEIDER BASEL AUF:
BEIDEBASEL.WILDENACHBARN.CH

WILDE
NACHBARN
BEIDER BASEL

Schwerpunkt-Projekt 2023

Senioren – Reise Hinteres Frenkental vom 16. Juni 2023 nach Blapbach

Ä Seniorä-Reis isch doch immer sooo schön,
nid nummä idrücklich sondern au no sehr bequem.

Mir vom Vorstand hockä zämmä und studierä alles us,
au mit de Ideeä vom Sägesser bis zum ledschä Schnuuf.

Blötzlich isch es sunnäklar und alles isch barat,
au dr Termin stoht am 16. Juni zur Fühligs-Fahrt.

Mit eusem Schofför, dä hets im Griff
öb's sunnet oder unbeständig isch.

Wie scho erwähnt fründlich und bequem
starte mir dä Dag – nämlich wunderschön.

Mit zwenä Car Richtig Belp, dur Dörfer und grüener Land-
schaft
hei mir's scho zum verdientä Kaffihalt brocht.

Schwöbli het's geh im Rest. Campagna diräkt an dr Aarä
das chasch nid jedä Dag erläbä.

Witter goht's via Steffisburg über ä Schälläbärg nach Eggiwil
ufä zum Blapbach
wo mir g'schbiesä hei under im ä Ämmitaler Dach.

Sehr guet und weich, halt Senioräkomform
kei Wunder si alli gsi in beschder Form.

Nach däm Utenthalt müessä mir aber wieder is Tal
das wär jo schon no optimal.

Aber: links und rächts isches sehr steil
und alli hei g'jublet – sooo geil.

Nummä ich bi andrer Meinig gsi
das isch nüt für mini Närvä wo scho so churz si.

Ändlich a cho undä im Tal
Truebschachä und Wynigä optimal

Jetzt uf im Wäg zum «Glunggä Hof»
wo dr Ueli im Vreneli het gmacht dr Hof.

Idrücklich die Gotthälfgschicht
wo allnä no so bresänt isch.

Au dr Joggeli, das Original
wo do z'mol s'Gält zellt het im Hühnerstall.

Är het jo s'ganzä au mit prägt,
die Gschicht wo hüt no läbt.

S'het guet do ä Momänt ab z'dauchä in die alti Zyt,
wo nie meh chunnt aber in dä Härzä lit.

Ring's um «d'Glunggä» wird g'heuet und gschafft,
nid wie dazumal – nei ! mit Motorächraft.

So jetzt hättä mir's gseh die Gotthälfg Zyt»
wo für villi unvorstellbar isch.

Langsam dauchä mir wieder i in eusi Wält
und freuiä'n is uf ä Zobähalt.

S'bekanntä Kaffi «Knaus»
het eus e Glace serviert ä Augäschmaus.

Abkühlt und zfriedä stigä mir wieder bim Sägesser i,
maches eus bequem - dösä oder gniessä d'Heifahrt bi war-
mem Obäsunnäschyn.

A cho wieder dehei in euserä Gegäwart,
s'isch ä tollä Usflug gsi die Früehlig's-Fahrt.

Mit Unterhaltig – vill Informationä und ä ruhigä Geischt
vo eusem super Schofför « dr Heinz».

Das wär's gsi vorerscht, mir chömmä also wieder im Herbscht

Eva Fluri

SERVI TEC
haushaltapparate service verkauf

**Reparatur oder Ersatz Ihres Haushaltgeräts?
Wir bieten Ihnen einen fachkundigen Service.**

SERVI TEC GmbH | www.servi-tec.ch | 061 923 91 21





Einwohnergemeinde Ziefen

Per 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine kompetente und motivierte Persönlichkeit als

Verwaltungsangestellte(n) Einwohnerkontrolle 40 – 50 % im Jobsharing

Die schön gelegene Gemeinde Ziefen im hinteren Frenkental zählt 1'680 Einwohner.
Die Verwaltung ist modern eingerichtet und gut organisiert.

Ihre Aufgabenbereiche beinhalten

- Führen der Einwohnerkontrolle, sowie das Vorbereiten von Wahlen und Abstimmungen
- Schalter und Telefondienst und allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Teilgebiete im Bauwesen (Planaufgaben, Rechnungsstellung Anschlussgebühren)
- Erstellen der Korrespondenz nach Gemeinderatssitzungen
- Kinder- und Jugendzahnpflege
- Mithilfe Redaktion Mitteilungsblatt Verrechnung Inserateteil
- Pflege Homepage / Gemeinde-News App

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre und mehrere Jahre Erfahrung auf einer Gemeindeverwaltung
- Verwaltungssoftware (HI-Soft)
- Gute Anwenderkenntnisse der MS-Office Produkte
- Freundlich und kundenorientiert
- Belastbar, loyal, kontaktfreudig, flexibel und teamorientiert

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Rahmen unseres Personalreglements, eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team sowie einen modern eingerichteten Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **15. September 2023** an lars.silfverberg@ziefen.ch bzw. Gemeindeverwaltung Ziefen, z. Hd. Herr Lars Silfverberg, Hauptstrasse 107, 4417 Ziefen.

Ergänzende Auskünfte erhalten Sie von Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, Tel. 061 935 95 92



Medienmitteilung

Liestal, 18. August 2023

Reigoldswil: Erneuerung und Ausbau Kantonsstrasse Unterbiel

Umleitung wegen Deckbelagsarbeiten

Nach der Erneuerung und dem Ausbau der Unterbielstrasse in Reigoldswil wird nun der Deckbelag eingebaut. Die Arbeiten finden vom Samstag, 26. August bis Sonntag, 27. August 2023 statt. Während dem Einbau des Deckbelags wird der Abschnitt zwischen dem Werkhofareal (Bütschen 104) und dem Dorfplatz für den gesamten Verkehr gesperrt.

Der Einbau des Deckbelags beginnt am Samstag, 26. August, um 5 Uhr und endet am Sonntag, 27. August 2023, um ca. 22 Uhr. Während den Arbeiten muss der Abschnitt zwischen dem Werkhofareal Bütschen 104) und dem Dorfplatz auf der Unterbielstrasse für den motorisierten Verkehr sowie für die Velofahrenden und die Fussgängerinnen und Fussgänger gesperrt werden. Der Verkehr wird wie folgt umgeleitet:

- Aus Liestal: beim Bad Bubendorf via Oberdorf
- In Ziefen: ab Kreuzung Ziefenstrasse / Seewenstrasse via Holzenberg in Richtung Bretzwil
- In Reigoldswil: ab dem Dorfplatz via Tittertenstrasse in Richtung Oberdorf

Die Umleitung wird grossräumig signalisiert. Es muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Auch auf den Busverkehr hat der Deckbelagseinbau Auswirkungen. Der Bus der Linie 70 verkehrt an diesem Wochenende nur bis Ziefen. Bedient wird in beide Fahrrichtungen in Ziefen lediglich die Haltestellen Zentrum, Diegmatt und Untertal. Für Fahrten von Liestal nach Reigoldswil und umgekehrt, steht die Linie 71 zur Verfügung. Sie verkehrt gemäss Fahrplan.

Bei nassem Wetter werden die Arbeiten auf das Wochenende vom 9. und 10. September 2023 verschoben.

Weiterführende Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie im Internet des Tiefbauamtes des Kantons Basel-Landschaft: [Baustellen Kantonsstrassen](#).

Für Rückfragen:

Urs Oberli, Projektleiter, Geschäftsbereich Verkehrsinfrastruktur, Tiefbauamt, BUD, 061 552 54 28



Kirchenpflege Co-Präsidium:
Simone Mairitsch; simone.mairitsch@ref-zla.ch
Karin Engelbrecht; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch
Pfarrer Andreas Olbrich
Tel. 079 429 62 98; andreas.olbrich@ref-zla.ch

Sekretariat
Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch
dienstags, 16-17.30 Uhr,
donnerstags, 14.30-17.30 Uhr

www.ref-zla.ch

September 2023

Zeitgemässer Feiertag

Der Ton wird ruppiger. Überall. Man schlägt wieder gerne zu – mit Worten. Und kümmert sich nicht darum, welche Schäden man hinterlässt. Hauptsache, es zeigt Wirkung und Aufmerksamkeit. Zum Beispiel ist sich ein ehemaliger amerikanischer Präsident nicht zu schade, auf die am Boden liegenden US-Frauenfussballerinnen einzudreschen. Hämische Schadenfreude und Hass. Da erscheint es mir zeitgemäss, auf jenen Tag im September hinzuweisen, der 1848 (soweit ich weiss) zum schweizweiten Feiertag erklärt wurde. An diesem Tag, dem Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, sollten die konfessionell zerstrittenen Teile in sich gehen und gemeinsam sich besinnen, Dank sagen und beten.

Das Beten, denke ich, ist in der Tat nicht mehr bei allen zeitgemäss. Aber das sich besinnen oder, wie es der Titel des Feiertages noch ausdrückt: das Busse tun und das heisst nichts anderes als sich besinnen oder umzukehren vom falschen Weg, das erscheint mir auch heute wieder sehr zeitgemäss und notwendig.

Sich besinnen, dass mein Gegenüber, den ich als Kontrahent oder als Feindin oder als Widersacher betrachte, Mensch ist und bleibt. Sich besinnen, dass Bäume und Tiere genauso leben wie ich und dass die Erde unsere «Mutter» ist. Sich besinnen, was wirklich wichtig ist. Und Dank sagen für das, was mir geschenkt wurde, was mir in den Schooss fiel.

Ein – wie ich finde – sehr zeitgemässer Feiertag. Auch wenn er kein kirchlicher Feiertag ist.
Andreas Olbrich



Gottesdienste

Sonntag, 3. September, 10 Uhr

Dorfbühne **Lupsingen**, ökumenischer Dorffest-Gottesdienst mit der Musikgesellschaft Lupsingen, Gregor Ettlín und Roland Durst

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Fritz Ehrensperger und Organist Jörg Rudin
Kollekte: ProSpecieRara

Sonntag, 17. September, 11 Uhr

ökumenischer Bettags-Gottesdienst, Gemeindesaal **Lupsingen**, mit der Musikgesellschaft Lupsingen, Anita Mahler und Theologe Roger Vogt. Mit anschliessender Teilete (bitte auch Geschirr und Besteck mitbringen. Danke!)
Kollekte: Jugendprojekt der RKK

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Roland Durst und Organist
Christian Datzko

Kollekte: Wohnheim Windspiel

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Weitere Anlässe

Wichtig! Alle Anlässe in unserer Kirchgemeinde sind für **alle** Menschen offen, ausser die eigens dafür bezeichneten, wie etwa die Senior:innenferien.

Ziefen:

Chesi-Gschpröch. Dienstag, 12. und 26. September, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi

Arboldswil:

Schüüre-Gschpröch. Mittwoch, 13. September, 15.30-16.30 Uhr, Hofmet-Schüüre



Lupsingen:

Pastazmittag. Montag, 11. September, 12-13 Uhr, für Fr. 10.- pro Person. Bitte um Anmeldung bei Karin Engelbrecht 061 911 92 08

Jassturnier. Freitag, 22. September, 14-18 Uhr, Schieber zu viert, mit französischen Karten und zugeloster/-m Partner:in. Anmeldungen bis Mittwoch vor dem Turnier an Leo Bernet (061

911 91 96) oder per Mail an leo.bernet@eblcom.ch

Spielnachmittag. Donnerstags, 15-17 Uhr, auch «Nichtspielende» sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern!

Ausstellung. Ab 14. September bis 16. Dezember zeigen wir im L25 Bilder von Daniela Glauser aus Ziefen (www.arkasia.ch). **Vernissage:** Donnerstag, 14. September, 18 bis 21 Uhr.

Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9-17 Uhr, damit auch die

Tauschbibliothek benützt werden kann.

Amtswochen

28. August-17. September, Pfarrer Roland Durst

18. September-24. September, Pfarrer Andreas Olbrich

25. September-1. Oktober, Pfarrer Roland Durst



Hauptstrasse 31, 4417 Ziefen

Tel. 061 931 18 10

info@garage-schlumpf.ch



SUZUKI Vertretung und FIAT-Spezialist. CarXpert für alle Marken!

- Pneu-Service zu Top-Preisen
- Klimaanlage-Service
- Montage von Anhängerkupplungen inkl. Selbstabnahme
- MFK-Bereitstellungen auch von Wohnwagen und Anhängern
- Service von Wohnmobilen und Nutzfahrzeugen bis 4.5t
- Vermietung: Kastenwagen, 9- u. 15-Plätzer Kleinbus, Anhänger und Dachboxen

www.garage-schlumpf.ch



Unser 360° Service für den
**Verkauf Ihrer
Immobilie**



„Mit Kompetenz und Leidenschaft beraten und begleiten wir Sie beim Verkauf und/oder der Bewertung Ihrer Liegenschaft“

Ihre Ansprechpartner für
Immobiliendienstleistungen

Roger Weber
Verkauf, Vermittlung und Bewertung
061 467 58 23 | roger.weber@wernersutter.ch



Erfahren Sie alles über
unsere Dienstleistungen
auf wernersutter.ch

Manuela von Allmen
Verkauf und Vermittlung
061 467 58 19 | manuela.vonallmen@wernersutter.ch

Alles unter einem Dach.



Architektur



Immobilien



Verwaltung



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daniela Niedhammer

**Samstag
16.
September**

10.00 - 17.00
Uhr

Liestaler Kindertag 2023 der Kirchen und Freikirchen

Der 10. Liestaler Kindertag findet statt unter dem Motto: „ich gseh öppis, wo du nid gsehsch!“.

Wir bieten auf dem Gitterli Areal in Liestal ein tolles Programm für die ganze Familie.



Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Konzert mit Christof Fankhauser.

Anschliessend können sich die Kinder an verschiedenen Posten vergnügen. Es hat eine Hüpfburg, eine Eisenbahn zum Mitfahren, Kinderschminken, Pony - Cycling, Kugelbahnbahn, Fotobox und vieles mehr. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit familienfreundlichen Preisen gesorgt.



Der Eintritt ist frei. Unser Anliegen ist es, dass alle Kirchen gemeinsam etwas für Familien bieten. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und grosse Besucherinnen und Besucher. Kommt vorbei und feiert mit uns das 10 - jährige Jubiläum.

**Samstag
23.
September
Und
Sonntag,
24. September**

Jubiläum 50 Jahre katholische Kirche Waldenburgertal Oberdorf

Die Pfarrei Bruder Klaus in Oberdorf lädt herzlich ein zu Ihrem Jubiläum. Mit einem reichhaltigen Programm für gross und klein feiert sie das 50 jährige Bestehen ihrer Kirche. Details finden Sie auf der Homepage www.rkk-oberdorf.ch



Spezielle Kirchenmusik

Kirchenmusikliebhaber und Liebhaberinnen haben mehrere Gelegenheiten, Ihre Ohren verwöhnen zu lassen.

Am 10. September singen die Kirchenchöre Bruder Klaus Liestal und der St. Marien Chor Basel unter der Leitung von Cyrill und Maryna Schmiedlin die Spätwerke von César Frank: der Psalm 150 „Hallelujah! Louez le Dieu, caché dans ses saints tabernacles“ und die Messe in A-Dur.

Die Gottesdienste zum Betttag werden Samstag wie Sonntag musikalisch - stimmungsvoll bereichert.

Am Samstagabend, 16. September, um 18 Uhr spielen Alphörner aus der Baselbiet vor der Kirche und im Gottesdienst Am Sonntag, 17. September, um 10 Uhr wird das Trio Jutzi mit besinnlichen und lüpfigen Klängen von Flöten, Handorgel und Bassgeige für ein besonderes Erlebnis sorgen.

Am Festgottesdienst in Oberdorf am Sonntag, 24. September singt das Vokalensemble Waldenburg.

**Samstag,
23.
September
9-16 Uhr**

„Laudato si“ - ein Impulstag

Die Umwelt-Enzyklika ‚Laudato si‘ von Papst Franziskus ist eine Einladung für eine ökologische Umkehr als Antwort auf den „Schrei der Erde und der Armen“. Wir tauchen ein in ihre inspirierende Gedankenwelt.

Moderation: Thomas Kyburz-Boutellier, Theologe, Erwachsenenbildner. Details auf www.rkk-liestal.ch



Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen

Pilzkontrolle in Ziefen auf telefonische Voranmeldung:

Mittwoch und Samstag 18:00 - 19:00

Pilzkontrolle in Oberdorf auf telefonische Voranmeldung:

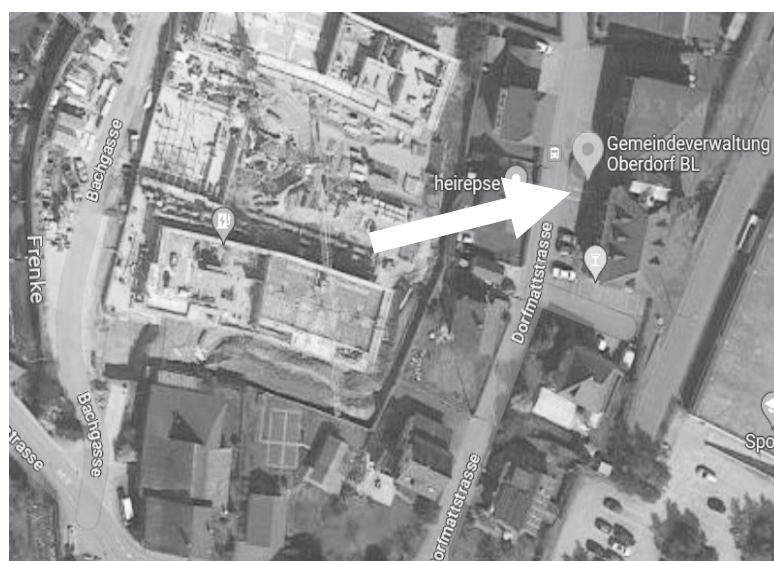
Montag und Freitag 18:00 - 19:00

Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65

Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Hauptstrasse 92 (neben Restaurant Tanne)



Pilzkontrollstelle 4436 Oberdorf, Dorfmattdstrasse 6 (Gemeindeverwaltung)



Programm September 2023

- SO 03.09. 10:00 Uhr Lobgottesdienst mit Willy Burn
mit KidsTreff, FollowMe & Just4Teens
und anschliessender Taufe & Mittagessen**
- DI 05.09. 13:15 Uhr Zyschtigs-Treff Ausflug (mit Anmeldung)
- DO 07.09. 19:30 Uhr Gebetsabend
- SO 10.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Ali Dini, AVC (Abendmahl)
mit KidsTreff**
- SA 16.09. 14:00 Uhr Rasselbande
- SO 17.09. 10:00 Uhr Bettag-Gottesdienst mit Dolfi Annen
mit Kidstreff, FollowMe & Just4Teens**
- DO 21.09. 14:30 Uhr Bibel- und Gebetstreff
- SA 23.09. 14:00 Uhr Einweihung Fabrik Reigoldswil mit Spiel, Spass & Grill
- SO 24.09. 11:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Willy Burn
auf dem Arxhof, mit anschliessender Teilete**



Buchtipp:

Am 10.09. im Gottesdienst!

Der Iraner Ali Dini trägt einen Spitznamen wie eine Legende: Ali, der Unsterbliche. Er überlebt die Revolutionskämpfe im 1. Golfkrieg wie durch ein Wunder. Als radikaler Islamist tötet er im Namen Allahs. Dann sagt er sich vom Islam los, flüchtet nach Bulgarien und tötet weiter: als Auftragskiller für die Mafia. Schliesslich wird er gefasst, verurteilt und begegnet im Gefängnis Jesus, der ihn, den skrupellosen Killer, bezwingt und ihm ein neues Herz schenkt. Heute tauft Ali Dini als Pastor viele Kriminelle. Packend erzählt, mit politisch brisanten Insider-Informationen über den Dschihad und die Arbeit der osteuropäischen Mafia.

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhänden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

August 2023				
Dienstag	29. August	ab 12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Donnerstag	31. August	18.00 – 20.00 Uhr	Obligatorisches Schiessen	Schiessstand
September 2023				
Samstag	02. September	ab 10.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Sonntag	03. September	14.00 – 17.00	Öffnung Museum	(Eienschulhaus 2. Stock)
Samstag	09. September	ab 10.00 Uhr	Europäischer Denkmaltag in Ziefen (Kantonale Denkmalpflege)	gem. separatem Programm
Donnerstag	21. September	20.00 Uhr	Abbrennen der Skulptur «Nünichlingler»	Feld «Bomberg»
Dienstag	26. September	ab 12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Oktober 2023				
Samstag	14. Oktober	13.00 – 17.00 Uhr	Endschiessen	Schiessstand
Dienstag	31. Oktober	ab 12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
November 2023				
Samstag	04. November	13.00 – 17.00	Sauschiessen	Schiessstand
Sonntag	05. November	14.00 – 17.00 Uhr	Öffnung Museum	(Eienschulhaus 2. Stock)
Donnerstag	23. November	20.00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Kleine Turnhalle

Mitteilungsblatt

Erscheinungsdatum

Freitag, 29. September 2023
Freitag, 27. Oktober 2023
Freitag, 24. November 2023

Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)

Mittwoch, 20. September 2023
Mittwoch, 18. Oktober 2023
Mittwoch, 15. November 2023

→ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten.
Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!



Geschenkidee:

personalisierte
Lunchbox
für Wander-Tage

REGIOLASER
präzise graviert